

Immer dieses Sitz!

Von Jacky

Ich sag gleich mal am Anfang, dass diese Fanfic eine Mischung zwischen Romantik und Humor ist!
Viel Spaß beim Lesen!! ^^

"Oh man...wenn Kagome nicht gleich mal kommt, dann dreh ich echt noch durch! Wie sollen wir alle Spliter zusammen kriegen wenn sie nie da ist!", knurrte Inu Yasha vor sich hin. Genervt saß er auf einem Baum und starrte zum Himmel hoch. Nach einer Weile schloss er die Augen...er versuchte sich zu entspannen, aber richtig gelingen tat es ihm nicht wirklich. Immer wieder hörte man ein leises grummeln, das höchstwahrscheinlich von ihm kam und das zwitschern der Vögel. *zwitscher*

"Das hält doch keiner aus! Diese Langeweile ist echt unerträglich!", maulte der Halbdämon und sprang von dem Ast, auf dem er saß, herunter.

"Was genug ist, ist genug! So einen hübschen Kerl wie mich lässt man nicht einfach so warten! Jetzt werde ich Kagome mal meine Meinung trällern! Keine Gnade werde ich mit ihr haben...nein...ganz bestimmt nicht! Hehe..."

Mit seinem Ziel fest vor Augen, stapfte er, hoch erhobenen Hauptes zum Brunnen und sprang elegant...na ja, sagen wir halt so elegant wie es einem beleidigten Hundedämon möglich war, hinein...

"Buyo! Wo bist du? Buyo? Huhu! Miez, miez, miez... Na komm schon! Sei ein liebes Kätzchen und komm zu mir!"

Sota krabbelte auf dem Boden herum und suchte seine Turnschuhe! Hehe, scherz! Er suchte natürlich seine Katze! Immer wieder rief er nach ihr, aber er fand sie einfach nicht. Plötzlich hörte er ein rattern!

ratter *ratter*

"Das kommt doch...vom versteckten Brunnen!! Oh nein, bitte nicht! Warum muss sie sich immer da unten rumtreiben! Nervt mit der Zeit echt!"

Mit schnellen Schritten ging der Junge auf den kleinen Schrein zu, aber desto näher er dem Brunnen kam, desto langsamer wurde er. Solange bis er schließlich ganz stehen blieb. Schön langsam wurde ihm mulmig zumute.

"Herrjemine...ich will da nicht runter! Da ist es so dunkel und unheimlich! *plärr* *heul* nein, nein! Ich will nicht, ich geh da nicht runter, ich...ich geh jetzt runter und hol die Katze! Ist ja lächerlich was ich da für ne' Nummer durchzieh... Bin doch kein Baby mehr!"

Nachdem Sota seine Ängste schließlich überwunden hatte, schlich er die Treppen runter, bis zum Knochenfressenden Brunnen. Auf einmal sah er einen Schatten auf dem Boden herum schleichen.

'Hehe...jetzt hab ich dich!', dachte sich der kleine und sprang auf den Schatten zu um den Kater fangen zu können!

pack

"Hab dich du kleiner Ausreißer!", rief Sota freudig und zog das Ding das er gefangen hatte in die Luft.

"Los, komm Dickerchen!", sagte der Junge.

"*räusper* Wer...ist...hier...ein DICKERCHEN?? Häää??"

Geschockt hielt Sota inne.

"Wa-wa-was ist das?", stotterte Sota.

"DAS ist mein Fuß!! Und nur mal so zur Info: Ich bin nicht fett, klar?"

"I-inu Yasha? Bist du das? Ich dachte du wärst meine Katze! Aber...was machst du denn auf dem Boden?", fragte der kleine. Inu Yasha musste gar keine Antwort geben, denn Sota kam von ganz alleine drauf...

"Oops! Tut mir leid...", sagte Sota kleinlaut und ließ den Fuß von Inu Yasha los.

"Bist echt ein Blitzmerker!", spöttelte Inu Yasha los.

"*g* ja! Ich weiß! Meine Klassenlehrerin lobt mich auch immer!", erzählte Sota stolz.

Inu Yasha verzog das Gesicht. "Ui toll...das hab ich jetzt zwar nicht gemeint, aber is ja auch egal! Aber...wo ist Kagome?"

"Die ist im Bad! Sie müsste aber eh gleich kommen! Wir wollten nämlich einkaufen gehen!"

"Wo genau ist das Bad? Ach vergiss es...ich finde sie so oder so!", sagte Inu mehr zu sich selbst, als zu Sota. Der Halbdämon stieg die Treppen, des kleinen Schreins, hoch und trat raus ins Freie. Er hielt seine Nase in die Luft und schnupperte...

schnupper *schnupper*

"Da bist du ja...", sagte er und lief los.

"Warte mal Inu Yasha! Du kannst doch nicht einfach so ins Bad platzen!", rief Sota dem Dämon nach, aber der reagierte gar nicht.

'Feh...du wirst dich wundern was ich alles kann!', dachte sich Inu und rannte ins Haus.

So schnell er konnte, na ja...vielleicht nicht ganz so schnell *g*, raste er die Treppe hoch und blieb vor der Tür, hinter der er Kagome vermutete, stehen.

Er hole tief Luft und riss dann die Tür auf.

"K A G O M E !!! Du kommst jetzt...", schrie Inu Yasha, aber mitten im Satz hielt er inne.

Ihm fielen fast die Augen aus dem Kopf, bei dem was er sah. Er stand nur da, unfähig sich zu bewegen, geschweige denn etwas zu sagen.

Kagome ging es nicht anders. Sie war vor Schock wie gelähmt. Es war mucksmäuschenstill, man hörte nur das ticken der Wanduhr.

tick *tack* *tick*

Eigentlich wollte Kagome ja gerade in die Wanne steigen...

Sie schüttelte den Kopf um wieder bei klarem Verstand zu sein und sprang in die Wanne, die voll mit Wasser und Schaum war. Immerhin konnte sie damit ihren Körper verbergen...obwohl...wenn man's genau nimmt war es jetzt eh schon zu spät, aber is ja egal...*g*

"Inu Yasha!! Du SPANNER! PERVERSER! LUSTMOLCH!! Was tust du hier?? Hab ich dir schon so gefehlt, dass du...", platze es aus ihr heraus. Aber Kagome brach mitten im

Satz ab...sie schaute irritiert auf Inu Yasha der immer noch wie erstarrt in der offenen Tür stand. Dieser glotzte immer noch wie ein blöder auf Kagome. Das einzige was er herausbrachte war: "BOAH..."

Mit langsamen Schritten ging er auf die Badewanne zu. Immer näher und näher und näher...solange bis er direkt vor dem Wannenrand stand.

Wie hypnotisiert starrte er auf das Mädchen...

"Sag mal...was glaubst du eigentlich wer du bist? Hör gefälligst auf mich so anzuglotzen! Was machst du überhaupt hier?", schrie Kagome total wütend.

"...*starr*..." (keine Reaktion von Inu)

Kagome platzte langsam aber sicher der Kragen...

"Inu Yasha... S I T Z !!"

Doch das hätte sie jetzt besser nicht tun sollen! Denn der Hundedämon wurde jetzt volle Kraft nach unten gezogen...*PLATSCH*...und landete direkt in der Wanne!

Schnell tauchte er wieder auf, blieb aber in der Wanne sitzen. Wenigstens konnte er jetzt wieder klar denken!

"Sag mal...tickst du noch ganz richtig?", fragte Inu Yasha und starrte dem Mädchen wütend in die Augen. Aber das lies sie sich nicht gefallen.

"Von wegen? Oder wer hier nicht richtig tickt, hä? Wer spannt denn wie ein blöder??"

"Gegenfrage: Warum bist du nicht gekommen? Lässt mich einfach ein paar Stunden warten nur weil du deine Pfirsichhaut baden musst!!"

Kagome wollte gerade die Beschuldigung kontern, aber genau in dem Augenblick stürmte jemand in den Raum...

Und dieser jemand war kein geringerer als...*Trommelwirbel*...Sota!!

klatsch Dieser starrte entgeistert auf die beiden in der Wanne. Langsam klappte ihm die Kinnlade nach unten und er schüttelte ungläubig den Kopf. Er konnte es einfach nicht fassen! Dabei predigte ihm seine Schwester doch immer das Inu ein gemeiner und rücksichtsloser Rüpel ist mit dem sie am liebsten gar nichts zu tun haben möchte...und jetzt? Jetzt badet sie auch noch mit ihm! Tja...so was nennt man auf frischer Tat ertappt! Und das auch noch am helllichten Tag!

"Ich wusste doch, dass zwischen euch mehr läuft!", platzte es aus dem Kleinen heraus! Schnell drehte er sich um und verlies das Bad. Er wollte ja schließlich nicht stören! Doch bevor er die Tür hinter sich schloss, wandte er sich den beiden noch mal zu und sagte ihnen, dass sie beim nächsten mal wenigstens die Türe absperren sollten! Dann machte Sota grinsend die Türe zu...

Kagome und Inu Yasha saßen total perplex da.

"Was meint er damit?", fragte der Dämon.

"Tja...der glaubt wohl...das wir ein Paar sind...oder so ähnlich...", schlussfolgerte das Mädchen und wurde etwas rot. Inu Yasha glaubte sich verhöhrt zu haben!

"Wa-was?? D-du u-und ich? *schluck* Das glaubt der doch selber nicht! Was sollte ich denn mit so einer dummen Kuh wie dir *aufKagomezeig* anfangen?", fragte Inu Yasha total aufgebracht.

"Ach! Denkst du mir macht das alles Spaß?? Aber zum Splitter sammeln bin ich dir gut genug, oder wie darf ich das jetzt verstehen?!", antwortete Kagome schnippisch.

"Feh...zu was sollte so ein dummer, stinkender Mensch wie du auch sonst zu gebrauchen sein? Außerdem...was sollte ich an so einem hässlichen Körper wie deinem... Huch?? He! Was hast du?", fragte Inu. Verwirrt schaute er auf Kagomes Gesicht. Langsam rollten ihr die Tränen über die Wangen.

"Du bist so ein Rüpel! So ein gemeiner... Raus! *seufz* Bitte, geh raus und lass mich

allein! *heul*", schluchzte das Mädchen mit gesenktem Kopf.

Dem Hundedämon rutschte das Herz in die Hose. Was hatte er denn jetzt schon wieder gemacht?

'Warum weint sie denn? Was hab ich denn soo schlimmes gesagt?', überlegte er.

"He! Kagome...was..."

"RAUS HIER!!", schrie Kagome und verpasste ihm eine Kopfnuss.

pock

Aber der Dämon rührte sich nicht. Er musste jetzt unbedingt wissen was Sache war. Er hatte ja auch schon vollkommen vergessen das er noch IMMER bei Kagome in der Wanne saß! Das wichtigste für ihn war jetzt, dass Kagome aufhören sollte zu weinen! Denn er konnte es nicht ertragen sie so zu sehen!

"Gut, wenn du nicht gehst, geh eben ich!", sagte das Mädchen plötzlich und wickelte sich ein großes Handtuch so um den Körper, dass man auch wirklich nichts mehr sehen konnte.

Sie erhob sich und stieg aus der Badewanne. Mit dem Rücken zu Inu Yasha gewandt sagte sie noch: "Wenn ich dir wirklich so egal bin, dann sollten wir uns nicht mehr wiedersehen!" Dann verlies Kagome das Badezimmer und ging in ihr eigenes Zimmer. Dort trocknete sie sich mit einem trockenen Handtuch ab und schlüpfte dann in ihren Pyjama.

Das Mädchen löschte das Licht aus und schmiss sich auf ihr Bett. Noch immer rannten Tränen über ihr Gesicht die leise auf ihren Polster tropften...

Auf einmal ging die Tür auf und ein Pitschnasser Inu Yasha streckte den Kopf in den finsternen Raum.

"Kagome? Bist du da?", fragte er völlig überflüssigerweise, denn er wusste genau, dass sie da war!

"Nein!", gab sie kurz und knapp als Antwort. Mit ihm war sie jetzt fertig. So schnell wollte sie ihn ganz bestimmt nicht wieder sehen!

"Aha...und mit wem rede ich da?", fragte Inu Yasha weiter.

"Mit niemandem! Das bildest du dir alles nur ein! Du hörst wahrscheinlich Gespenster! *huhuu* *buh*"

"Auch gut...", sagte Inu und wollte gerade wieder gehen. Doch bevor er das tat streckte er noch mal den Kopf ins Zimmer.

"Hör mal, falls du Kagome zufällig irgendwann mal siehst...dann sag ihr bitte von mir, dass es mir leid tut und das ich auf sie in der anderen Welt warten werde! ... Immer auf sie warten werde..."

'Hoffentlich wird das nicht so lange dauern...', ging ihm durch den Kopf.

"Sag ihr, dass ich sie brauche und, dass mir ohne ihr Langweilig werden würde!"

'*g* sonst hätte ich ja niemanden den ich piesacken könnte!'

"Und noch was: Richtet ihr aus, dass sie mir nicht egal ist!"

'Wie tief muss man eigentlich sinken um solche Schleimischen Sätze überhaupt aussprechen zu können?!?'

"Ähm...ok, dann gute Nacht du kleines Nachtgespenst!"

Mit diesen Worten schloss er die Tür und ging zum Brunnen...

Kagome lag noch immer auf ihrem Bett, aber jetzt lächelte sie!

smile

"Inu Yasha...du bist so ein Idiot! Natürlich werde ich zurückkommen! Morgen! Oder Übermorgen, kommt drauf an wann ich mal Lust dazu habe!", flüsterte sie vor sich hin

und schloss dann die Augen.

Nach ner halben Stunde:

"Na toll...jetzt kann ich nicht mal einschlafen... Naja, dann werde ich wohl oder übel Schäfchen zählen müssen: 1 Inu-Schäfchen, 2 Inu-Schäfchen, 3 Inu-Schäfchen,..."

schnarch

In dieser Nacht hatte Kagome einen wunderschönen Traum (oder hatte sie einen Albtraum? Keine Ahnung, hat sie mir nicht verraten... *schmoll*). Und wenn sie ehrlich sein sollte, könnte sie sich ein Leben ohne Inu Yasha gar nicht mehr vorstellen! (wem sollte sie denn sonst auf die Nerven gehen?? ^^)

Aber das würde sie ihm garantiert nie im Leben sagen! Das ist ihr süßes, kleines, schnuckeliges, winziges Geheimnis...

E N D E !!!

So, das wars auch schon! Ich hoffe sie hat euch gefallen! Bitte schreibt mir wie ihr sie findet!! ^^

Videl077 ^^